

Marktstudie Expandierbares Polystyrol



Bilder: Fotolia (Roman Mliert, spot-shot, spuno, Birgit Reitz-Hofmann)

**Ceresana
Research**

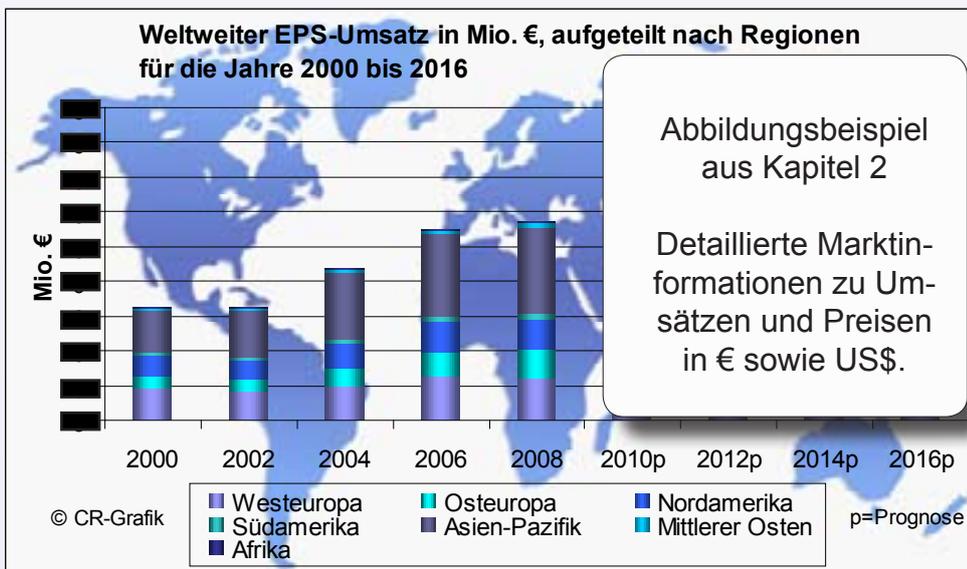
Marktstudie EPS

Die neueste Studie von Ceresana Research behandelt die Kunststoffsorte Expandierbares Polystyrol (EPS). Dank seiner technischen Eigenschaften, wie Leichtigkeit, Festigkeit und guter Formbarkeit, findet der Werkstoff vielfältige Einsatzmöglichkeiten: Isolierungen gegen Wärme, Schall und Kälte, ferner in der Verpackungsindustrie und bei Freizeit- und Sportprodukten.

Der größte Absatzmarkt mit einem weltweiten Anteil von knapp 60% ist die Bauindustrie. Die Bedeutung dieses Bereichs wird in Zukunft noch weiter zunehmen. Die Herstellung von Produkten für den Bausektor wird im Jahr 2016 voraussichtlich 66% der EPS-Nachfrage ausmachen.

Nachdem der globale EPS-Umsatz von 2000 bis 2008 um durchschnittlich 7,3% p.a. zugelegt hat, ist der Marktwert im Jahr 2009 auf ca. 4,3 Mrd. € gesunken. Aufgrund deutlicher Preisrückgänge ging der Umsatz in einzelnen Regionen um bis zu einem Drittel zurück. Wir erwarten jedoch, dass bereits im Jahr 2012 das Niveau des Jahres 2008 wieder erreicht wird.

Die Hauptgründe dafür sind die hohen Verbrauchssteigerungen in China sowie der absehbare Anstieg der Preise ab dem Jahr 2010. Durch staatliche Fördermaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz beim Neubau und insbesondere bei Altbaurenovierungen entstehen selbst in gesättigten Märkten positive Nachfrageimpulse. Diese wirken der rückläufigen Bauindustrie in vielen europäischen Ländern entgegen, so dass wir hier ab dem Jahr 2010 wieder



von einem Anstieg der EPS-Nachfrage ausgehen. Dennoch wird der Verbrauch voraussichtlich in Westeuropa und auch Nordamerika in 2016 unterhalb des Niveaus von 2008 liegen.

In den Regionen Osteuropa und Asien-Pazifik entwickelt sich die EPS-Produktion dynamisch. Bis zum Jahr 2016 rechnen wir mit einem jährlichen Zuwachs von 7,1% in Osteuropa und 5,9% in Asien. Eine Ausnahme bilden die Länder Japan und Südkorea, die voraussichtlich einen Rückgang verzeichnen werden. In China werden dabei die Kapazitäten um mehr als 750.000 Tonnen, in Osteuropa um knapp 350.000 Tonnen zunehmen.

Wichtigste Punkte in Kürze:

- Die auftragsunabhängige Studie präsentiert kurz und prägnant das Wichtigste zu den verschiedenen EPS-Typen, ihren Vorteilen und Einsatzmöglichkeiten, aber auch zu Rechtslage und Zertifizierung, Entsorgung und Recycling.
- Die Daten des EPS-Markts werden mengenmäßig aufbereitet hinsichtlich Verbrauch, der wichtigsten Anwendungs-

gebiete und Absatzmärkte - einschließlich Prognosen bis 2016. Umsatz und Preis werden jeweils in € und US\$-Werten angegeben.

- Der EPS-Verbrauch, aufgeteilt nach Anwendungsgebieten, wird für die Welt und die 7 Weltregionen detailliert betrachtet - zusätzlich für die 11 umsatzstärksten Länder.
- Für 64 Länder werden wertvolle Daten zu Produktion und Kapazitäten sowie Import und Export dargestellt.
- Dieses nützliche Nachschlagewerk bietet 63 Profile von gegenwärtigen und zukünftigen Herstellern aus 27 Ländern mit Informationen zum jeweiligen Produktportfolio sowie aktuellen und geplanten Kapazitäten.
- Die Firmenprofile sind übersichtlich nach Kontaktdaten, Produktsortiment und Firmenverflechtungen gegliedert.
- Zu den 63 Herstellern gehören u.a.: BASF, Dart Container Corporation, INEOS Group, Jiangsu Sunchem Chemicals Industry, LG Chem, Loyal Group, Ming Dih Group, Nova Chemicals, Polimeri Europa, Sunpor Kunststoff, Synthos, Wuxi Xingda Group

Inhaltsverzeichnis (1/3)

Band I

1 Grundlagen

- 1.1 Basiswissen
- 1.2 Gebrauchseigenschaften
- 1.3 Herstellung und Additive
- 1.4 Bearbeitung von EPS und Anwendungen
- 1.5 Recycling und Entsorgung
- 1.6 Umwelt, Gesundheit und Recht

2 Marktdaten

- 2.1 Welt
 - 2.1.1 Verbrauch, Umsatz und Preis
 - 2.1.2 Produktion und Kapazitäten
 - 2.1.3 Innovationen, Trends und Marktdynamik

- 2.2 Westeuropa
- 2.3 Osteuropa
- 2.4 Nordamerika
- 2.5 Südamerika
- 2.6 Asien-Pazifik
- 2.7 Mittlerer Osten
- 2.8 Afrika

3 Länderprofile

- 3.1 Westeuropa
 - 3.1.1 Belgien
 - 3.1.1.1 Verbrauch und Umsatz
 - 3.1.1.2 Produktion und Kapazitäten
 - 3.1.1.3 Handel
 - 3.1.2 Dänemark
 - 3.1.3 Deutschland
 - 3.1.4 Finnland
 - 3.1.5 Frankreich
 - 3.1.6 Großbritannien
 - 3.1.7 Irland
 - 3.1.8 Italien
 - 3.1.9 Niederlande
 - 3.1.10 Norwegen
 - 3.1.11 Österreich
 - 3.1.12 Portugal
 - 3.1.13 Schweden
 - 3.1.14 Schweiz
 - 3.1.15 Spanien
- 3.2 Osteuropa
 - 3.2.1 Bulgarien
 - 3.2.2 Griechenland
 - 3.2.3 Kroatien
 - 3.2.4 Litauen
 - 3.2.5 Polen
 - 3.2.6 Rumänien
 - 3.2.7 Russland
 - 3.2.8 Serbien
 - 3.2.9 Slowakei
 - 3.2.10 Slowenien
 - 3.2.11 Tschechien
 - 3.2.12 Türkei
 - 3.2.13 Ukraine
 - 3.2.14 Ungarn
 - 3.2.15 Weißrussland

1 Grundlagen

1.1 Basiswissen

Unterpunkte dieses Abschnitts:

- Grundbegriffe
- Kurze Geschichte
- Organisationen der EPS-Branche

EPS, expandierbares Polystyrol, auch **PS-E** (expandierbares Polystyrene) ist ein leichter, fester und fast beliebig aufgeschäumtem Polystyrol (PS). Hinsichtlich der Eigenschaften ist EPS der wichtigste PS-Schaumstoff. Die wichtigsten Punkte sind Wärme- und Schalldämpfung sowie Verarbeitbarkeit. In einzelnen Weltregionen große Unterschiede gibt es bei der Verwendung von Schaumstoffen, Mineralfasern und - für Verpackungszwecke.

Weitere Schaumstoffe auf Basis von Styrol-Polymeren, die in der vorliegenden Studie nicht behandelt werden, sind z.B. feinporiger Extruder-Schaumstoff (-> siehe dazu den Exkurs zum Vergleich der Eigenschaften von XPS und EPS am Ende von Abschnitt 1.2) und holzartige Integralschaumstoffe, die durch Spritzgießen (TSG-Verfahren / thermoplastic foam-molding) oder durch Extrusion (TSE-Verfahren / twin-screw extruder) hergestellt werden, eine feste Außenhaut um den zelligen Kern aufweisen und u.a. zu Möbeln oder Gehäusen verarbeitet werden.

Polystyrol / PS (englisch: polystyrene) ist ein transparenter, amorpher oder teilkristalliner Thermoplast aus Kohlenstoff und Wasserstoff (Summenformel: C₈H₈n). Sein IUPAC-Name ist Poly(1-phenylethan-1,2-diyl), seine CAS-Nr. 9003-53-6. Hergestellt wird dieser Massenkunststoff von mittlerer Härte und Festigkeit in der Regel durch radikalische Polymerisation von Styrol, einem aromatischen Monomer. **Styrol** (englisch: styrene) besteht aus einem Benzolring und einer zwei Kohlenstoffatome langen Seitenkette mit Doppelbindung, die Vinylrest genannt wird. Diese giftige und brenn-

Band I / Kapitel 1

Alle wichtigen Grundlagen-Informationen zu EPS – übersichtlich zusammengestellt

2 Marktdaten – Welt

Der globale Verbrauch von EPS betrug im Jahr 2000 ca. X Mio. Tonnen (siehe Abbildung). Diese Menge stieg mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von X% p.a. auf X Mio. Tonnen im Jahr 2008 an. Der bedeutendste Anteil von X% ist die Bauindustrie, folgend die Automobilindustrie. Die Nachfrage stark von der regionalen Baukonjunktur. Der zweitgrößte Absatzmarkt mit einem Anteil von X% stellt der Ver-

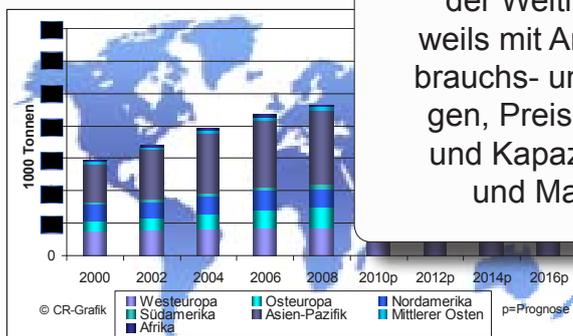


Abbildung: Weltweiter EPS-Verbrauch aufgeteilt nach Regionen zwischen 2000 und 2016

Im Jahr 2008 erreichte die verarbeitende Industrie in der Region Asien-Pazifik mit X% den größten Anteil am globalen Marktvolumen, gefolgt von Westeuropa (X%), Osteuropa (X%) und Nordamerika (X%). Bis zum Jahr 2016 erwarten wir, dass die Region Asien-Pazifik ihren Anteil zudem um über X%-Punkte auf ca. X% erhöhen wird. In den Jahren 2008 bis 2016 rechnen wir auf dem globalen EPS-Markt mit einer jährlichen Wachstumsrate von X% und einem Gesamtverbrauch von X Mio. Tonnen EPS im Jahr 2016. Im Zeitraum 2008 bis 2010 gehen wir von geringeren Nachfragezuwächsen von durchschnittlich X% p.a. aus.

Band I / Kapitel 2

Umfassende Marktdaten der Weltregionen – jeweils mit Angaben zu Verbrauchs- und Umsatzmengen, Preisen, Produktion und Kapazitäten, Trends und Marktdynamik

Inhaltsverzeichnis (2/3)

- 3.3 Nordamerika
 - 3.3.1 Kanada
 - 3.3.2 Mexiko
 - 3.3.3 USA
- 3.4 Südamerika
 - 3.4.1 Argentinien
 - 3.4.2 Brasilien
 - 3.4.3 Chile
 - 3.4.4 Ecuador
 - 3.4.5 Kolumbien
 - 3.4.6 Peru
 - 3.4.7 Venezuela
- 3.5 Asien-Pazifik
 - 3.5.1 Australien
 - 3.5.2 China
 - 3.5.3 Indien
 - 3.5.4 Indonesien
 - 3.5.5 Japan
 - 3.5.6 Malaysia
 - 3.5.7 Philippinen
 - 3.5.8 Singapur
 - 3.5.9 Südkorea
 - 3.5.10 Taiwan
 - 3.5.11 Thailand
 - 3.5.12 Vietnam
- 3.6 Mittlerer Osten
 - 3.6.1 Iran
 - 3.6.2 Israel
 - 3.6.3 Katar
 - 3.6.4 Kuwait
 - 3.6.5 Oman
 - 3.6.6 Pakistan
 - 3.6.7 Saudi Arabien
 - 3.6.8 Ver. Arabische Emirate
- 3.7 Afrika
 - 3.7.1 Algerien
 - 3.7.2 Ägypten
 - 3.7.3 Nigeria
 - 3.7.4 Südafrika

4 Marktdaten Anwendungen

- 4.1 Welt
 - 4.1.1 Bauindustrie
 - 4.1.2 Verpackungen
 - 4.1.3 Sonstige Anwendungen
- 4.2 Westeuropa
- 4.3 Osteuropa
- 4.4 Nordamerika
- 4.5 Südamerika
- 4.6 Asien-Pazifik
- 4.7 Mittlerer Osten
- 4.8 Afrika

3.4.2.2 Produktion und Kapazitäten in Brasilien

Die EPS-Produktion in Brasilien erreichte in den vergangenen acht Jahren ein enormes Wachstum von durchschnittlich X% p.a. auf ein Volumen von ca. X Tonnen (vgl. Abbildung). Damit ist Brasilien mit einem Anteil von X% der größte EPS-Hersteller Südamerikas. Eine deutliche Steigerung der Produktion wurde in den Jahren 2000 und 2002 statt. In diesen zwei Jahren verdoppelte sich die Produktion, was durch eine Kapazitätserweiterung und einer stetig wachsenden Nachfrage ermöglicht wurde. Bis zum Jahr 2016 prognostizieren wir ein Wachstum von X% auf ein Volumen von X Tonnen.

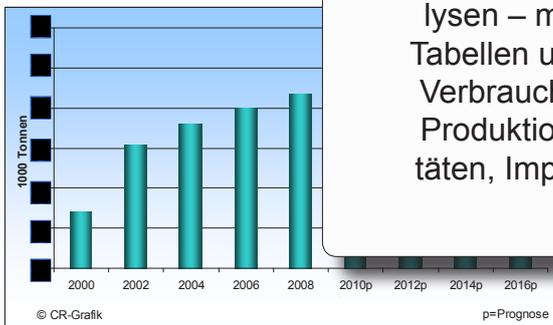


Abbildung: Produktion von EPS in Brasilien zwischen 2000 und 2016

Unternehmen	Kapazität in Tonnen
BASF SE	XX.000
Termotécnica Ltda	XX.000
Resinas Sintéticas do Nordeste SA - (Resinor)	XX.000
Construlev Distribuidora Ltda.	XX.000
Engefril Industria e Comercio Ltda.	XX.000
Gesamt	XX.000

Tabelle: EPS-Kapazität in Brasilien im Jahr 2008

Band I / Kapitel 3

Detaillierte Länder-Analysen – mit zahlreichen Tabellen und Grafiken zu Verbrauch und Umsatz, Produktion und Kapazitäten, Import und Export

4.2.1 Bauindustrie - Westeuropa

Die Bauindustrie in Westeuropa verarbeitete im Jahr 2008 ca. X Tonnen EPS, was X% der weltweiten Nachfrage in diesem Sektor entsprach. Den größten Anteil am EPS-Verbrauch hatten mit X% die Hersteller in Deutschland und Italien mit jeweils X%. (vgl. Abbildung). Die Produktion erreichte einen Marktanteil von über X%. Wir erwarten, dass der Bausektor bis zum Jahr 2010 um durchschnittlich X% sinken wird. In einer Stagnationsphase wird der Verbrauch ab dem Jahr 2010 voraussichtlich im Jahr 2016 wieder auf dem Niveau von 2008 liegen.

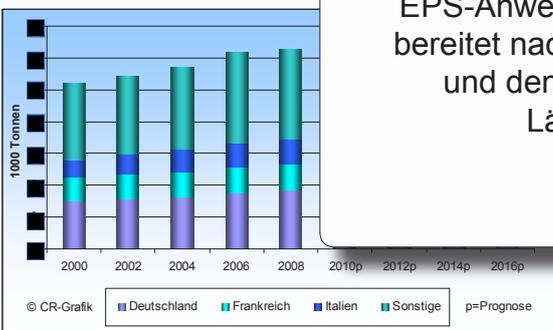


Abbildung: Westeuropäischer Verbrauch von EPS in der Bauindustrie zwischen 2000 und 2016, aufgeteilt nach den wichtigsten Ländern

Die in der Vergangenheit dynamische Entwicklung der Bauwirtschaft wurde in Westeuropa durch die Wirtschaftskrise abrupt gestoppt. Betrug die Wachstumsraten der Bauindustrie in den vergangenen vier Jahren durchschnittlich X% p.a., so wird im kommenden Jahr mit einer Abnahme der Bauleistungen gerechnet. Der bereits in den vorherigen Jahren rückläufige Wohnungsneubau, brach im Jahr 2008 weiter ein. Die geringe Entwicklung der realen Einkommen und die allgemein unsichere Situation auf dem Arbeitsmarkt führen bei den privaten Haushalten voraussichtlich zu Verzögerungen bei langfristigen und großen

Band I / Kapitel 4

Prägnante Marktdaten der EPS-Anwendungen – aufbereitet nach Weltregionen und den wichtigsten Ländern

Inhaltsverzeichnis (3/3)

- 4.9 Länderprofile - Anwendungen
 - 4.9.1 Brasilien
 - 4.9.2 China
 - 4.9.3 Deutschland
 - 4.9.4 Frankreich
 - 4.9.5 Italien
 - 4.9.6 Japan
 - 4.9.7 Polen
 - 4.9.8 Russland
 - 4.9.9 Südkorea
 - 4.9.10 Türkei
 - 4.9.11 USA

Band II

5 Unternehmensprofile

- 5.1 Westeuropa
 - 5.1.1 Deutschland (3 Hersteller)
 - 5.1.2 Finnland (1)
 - 5.1.3 Großbritannien (2)
 - 5.1.4 Italien (2)
 - 5.1.5 Niederlande (2)
 - 5.1.6 Norwegen (1)
 - 5.1.7 Österreich (1)
 - 5.1.8 Spanien (1)
- 5.2 Osteuropa
 - 5.2.1 Giechenland (1)
 - 5.2.2 Kroatien (1)
 - 5.2.3 Polen (1)
 - 5.2.4 Russland (3)
 - 5.2.5 Ukraine (1)
- 5.3 Nordamerika
 - 5.3.1 Kanada (1)
 - 5.3.2 Mexiko (4)
 - 5.3.3 USA (6)
- 5.4 Südamerika
 - 5.4.1 Argentinien (2)
 - 5.4.2 Brasilien (3)
- 5.5 Asien-Pazifik
 - 5.5.1 China (11)
 - 5.5.2 Indien (1)
 - 5.5.3 Japan (2)
 - 5.5.4 Südkorea (5)
 - 5.5.5 Taiwan (4)
 - 5.5.6 Thailand (1)
- 5.6 Mittlerer Osten
 - 5.6.1 Iran (1)
 - 5.6.2 Pakistan (1)
 - 5.6.3 Saudi Arabien (1)

5.1.1 Deutschland	
BASF SE	
Carl-Bosch-Strasse 38	
67056 Ludwigshafen	
Deutschland	
Tel.	49 621 60 0
Fax	49 621 60 42525
Web	www.basf.com
E-mail	global.info@basf.com
Gründung	1865
Mitarbeiter	> 95.000 (2008)
Umsatz 08	EUR XX Mrd.
Umsatz 07	EUR XX Mrd.
Umsatz 06	EUR XX Mrd.
Gewinn 08	EUR XX Mrd. (EBIT)
Gewinn 07	EUR XX Mrd. (EBIT)
Gewinn 06	EUR XX Mrd. (EBIT)
Produktpalette, Produktparten	Das Produktportfolio des Unternehmens beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> • Chemicals Anorganische Chemikalien, Petrochemikalien, Zwischenprodukte • Plastics Polymere, Polyurethane • Performance Products Dispersionen und Pigmente, Care Chemicals, Papierchemikalien, Performance Chemicals

Band II / Kapitel 5

Ausführliche Unternehmensprofile von 63 Herstellern – mit Umsatz- und Gewinnzahlen, Produktsortiment, Produktionsstätten, Kooperationen und Neuigkeiten

Produktionsanlage (aktuell)	Kapazität (in Tonnen / Jahr)	Start-Up
Ludwigshafen, Deutschland	XX.000	
Ludwigshafen, Deutschland	XX.000	
Nanjing, China (JV BASF-YPC Co., Ltd.)	XX.000 [XX% von XX.000]	
Mangalore, Indien	XX.000	
Pasir Gudang, Malaysia	XX.000	
Santiago, Chile	XX.000	
Guaratinguetá, Brasilien	XX.000	
General Lagos, Argentinien	XX.000	
Ulsan, Südkorea	XX.000	
Altamira, Mexiko (JV Polioles SA de CV)	XX.000 [XX% von XX.000]	
Tarragona, Spanien	XX.000	
Gesamt-Kapazität (aktuell)	XX.000	
Produktionsanlage (geplant)	Kapazität (in Tonnen / Jahr)	Start-Up
Ludwigshafen, Deutschland	XX.000	2009
General Lagos, Argentinien	XX.000 + XX.000	2009
Tarragona, Spanien	XX.000 – XX.000	2009
Gesamt-Kapazität (2009)	XX.000	
Typ (Dichte / Granulatgröße) / Anwendung	Handelsname/Sorte	
25 - 40 kg/m ³ (Schüttdichte) / 1.0 - 2.3mm Anwendung: Isolierpaneele, Form-Anwendungen (geringe Wasseraufnahme)	Peripor 200	

Band II / Kapitel 5

Auflistung der aktuellen EPS-Produktionsanlagen – und Prognosen zu künftigen Kapazitäten

Entscheider profitieren von Marktstudien

- Geschäftsführung
- Technik / Produktion
- Strategieplanung
- Forschung und Entwicklung
- Marketing / Marktforschung
- Vertrieb / Verkauf
- Einkauf
- Import / Export

12 Gründe noch heute zu bestellen

- Erhalten Sie den umfassendsten Überblick zum globalen Markt
- Beschaffen Sie sich aktuelle Prognosen für einzelne Regionen und Produkte aufgeteilt nach Anwendungsgebieten bis 2016
- Erwerben Sie eine objektive, fundierte Analyse der Faktoren, die Ihr Geschäft beeinflussen
- Erkennen Sie frühzeitig Chancen und Risiken
- Profitieren Sie von Daten zum Weltmarkt, Regionen & Ländern
- Nutzen Sie verlässliche Informationen zu Preisen, Umsätzen und Mengen für die erfolgreiche Geschäftsplanung
- Erfahren Sie rechtzeitig von Übernahmen und Zusammenschlüssen
- Informieren Sie sich zu Innovationen, Trends und Marktdynamik
- Lernen Sie die wichtigsten Anwendungsgebiete mit ihrem jeweiligen Verbrauch kennen
- Gewinnen Sie eine detaillierte Darstellung der wichtigsten Produkte: Performance, Einsatzbereiche und Anforderungen
- Analysieren Sie technische und toxikologische Produkteigenschaften
- Bleiben Sie durch eine Vielzahl umfangreicher Firmenprofile auf dem Laufenden über aktuelle und zukünftige Hersteller

Weitere Marktstudien von Ceresana Research

(weitere Infos: Titelseiten anklicken)



Weichmacher

69 Produkte; 145 Firmen; 1 Band, 287 Seiten, 19 Abb., 18 Tab.; ab 995 €; 08/05



Lösungsmittel

77 Produkte; 270 Firmen; 1 Band, 467 Seiten, 80 Abb., 8 Tab.; ab 1.295 €; 01/06



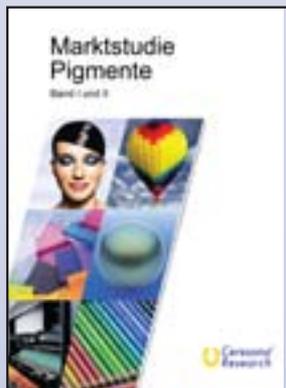
Flammschutzmittel

44 Produkte; 241 Firmen; 1 Band, 616 Seiten, 82 Abb., 33 Tab.; ab 1.295 €; 07/06



Füllstoffe

21 Produkte; 702 Firmen; 2 Bände, 1.101 Seiten, 88 Abb., 28 Tab.; ab 1.995 €; 07/07



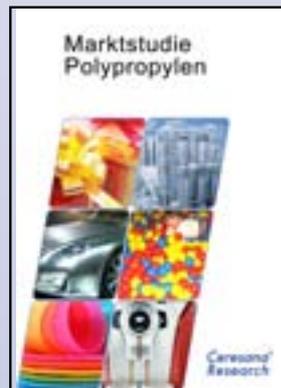
Pigmente

300 Produkte; 250 Firmen; 2 Bände, 1.132 Seiten, 53 Abb., 56 Tab.; ab 1.895 €; 12/07



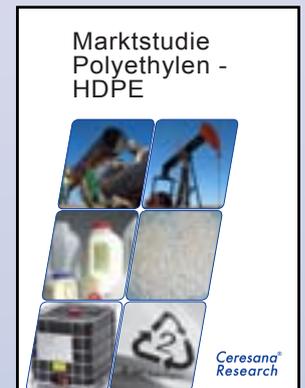
Antioxidantien

90 Produkte; 68 Firmen; 1 Band, 514 Seiten, 53 Abb., 3 Tab.; ab 1.895 €; 04/08



Polypropylen

64 Länder; 101 Firmen; 2 Bände, 1.058 Seiten, 313 Abb., 118 Tab.; ab 1.895 €; 06/08



Polyethylen - HDPE

65 Länder, 100 Firmen; 2 Bände, 1.021 Seiten, 285 Abb., 99 Tab.; ab 1.895 €; 09/08

Über uns

Ceresana Research zählt zu den weltweit führenden Marktforschungsinstituten für die Industrie. Wir unterstützen Entscheidungsträger und Strategen: Verlässliche Informationen und objektive Analysen liefern die Grundlage für nachhaltige Wettbewerbsvorteile.

Neben auftragsunabhängigen Marktreports bieten wir auch Auftragsstudien nach individuellen Kundenbedürfnissen. Zu unseren Kernkompetenzen zählen: Chemikalien + Kunststoffe + Additive + Rohstoffe + Werkstoffe + Industriegüter + Verpackungen + Baustoffe.

Unternehmen, Institute & Verbände aus über 40 Ländern profitieren bereits von unseren globalen Marktdaten und fundierten Prognosen. Wann nutzen Sie unser Wissen?

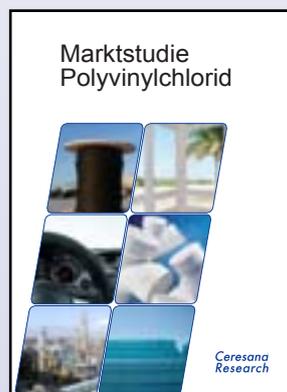
Profitieren Sie von unseren Studien:

- Grundlage für eine erfolgreiche Unternehmensführung
- Strategische Handlungsempfehlungen
- Geschäftsrisiken reduzieren
- Frühzeitig von Veränderungen erfahren: Handeln statt Reagieren!
- Produktion, Technologie, Service und Kommunikation optimieren
- Wettbewerbsfähigkeit verbessern
- F&E-Projekte kompetent beurteilen
- Schlagkräftige Argumente für die Beantragung von Kapital
- Objektive Daten für Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Die Studien sind besonders geeignet für

- Hersteller, Händler und Distributeure von Kunststoffen
- Lieferanten von Vorprodukten und Kunststoff-Additiven
- Verarbeiter von Kunststoffen, zum Beispiel Produzenten und Verkäufer von Dämmmaterial für Trittschall, Kälte und Wärme, Unterbauten für Straßen und Brücken, Schutzpolster, Verpackungschips, Lebensmittel- und Medikamentenverpackung, Behälter, Essgefäßen, Schutzhelmen, Kindersitze, Leichtkernen in Surfboards, Bojen, losen EPS-Schüttungen, Abdeckungen für Schwimmbäder, Gießformen, Dekoration und Kinderspielzeug.
- Investoren und Analysten
- Behörden und Organisationen
- Verbände und Institute

Weitere Marktstudien von Ceresana Research



Polyvinylchlorid (PVC)
61 Länder, 122 Firmen; 2 Bände, 1.000 Seiten, 364 Abb., 108 Tab.; ab 1.895 €; 11/08



Biokunststoffe
7 Länder; 12 Produktgruppen, 77 Firmen; 1 Band, 443 S., 80 Abb., 32 Tab.; ab 1.495 €; 06/09

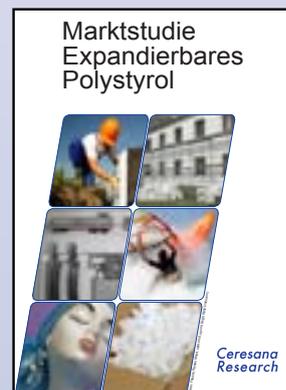


Polyethylen - LLDPE
67 Länder, 80 Firmen; 2 Bände, 850 Seiten, 305 Abb., 100 Tab.; ab 1.895 €; 03/10



Polyethylen - LDPE
67 Länder, 87 Firmen; 2 Bände, 870 Seiten, 300 Abb., 100 Tab.; ab 1.895 €; 04/10

Ceresana Research
Technologiezentrum
78462 Konstanz
Deutschland
T +49 7531 94293 0
F +49 7531 94293 27
info@ceresana.com
www.ceresana.com



Expandierbares Polystyrol
64 Länder, 63 Firmen; 2 Bände, 715 Seiten, 287 Abb., 87 Tab.; ab 1.895 €; 03/10

Bestellen Sie noch heute!

In nur sechs Schritten zu Ihrem Wissen

1) Marktstudie auswählen	Band	Corporate rate	Premium	Basis	Marktstudie	Band	Corporate rate	Premium	Basis
<input type="checkbox"/> Polyethylen – LLDPE	I & II	3.595	2.795	1.895	<input type="checkbox"/> Polyvinylchlorid (PVC)	I & II	3.595	2.795	1.895
	I	2.795	2.195	1.495		I	2.795	2.195	1.495
	II	1.695	1.295	895		II	1.695	1.295	895
<input type="checkbox"/> Polyethylen – LDPE	I & II	3.595	2.795	1.895	<input type="checkbox"/> Polypropylen	I & II	3.595	2.795	1.895
	I	2.795	2.195	1.495		I	2.795	2.195	1.495
	II	1.695	1.295	895		II	1.695	1.295	895
<input type="checkbox"/> Polyethylen - HDPE	I & II	3.595	2.795	1.895	<input type="checkbox"/> Antioxidantien	nur I	3.595	2.795	1.895
	I	2.795	2.195	1.495		I & II	3.895	2.995	1.995
	II	1.695	1.295	895		I	2.795	2.195	1.495
<input type="checkbox"/> Expandierbares Polystyrol (EPS)	I & II	3.595	2.795	1.895	<input type="checkbox"/> Pigmente	II	1.895	1.495	995
	I	2.795	2.195	1.495		I & II	3.895	2.995	1.995
	II	1.695	1.295	895		I	2.595	1.995	1.395
<input type="checkbox"/> Biokunststoffe	nur I	2.795	2.195	1.495	<input type="checkbox"/> Füllstoffe	II	2.595	1.995	1.395
						nur I	2.795	2.195	1.295
					<input type="checkbox"/> Flammenschutzmittel	nur I	2.795	2.195	1.295
					<input type="checkbox"/> Lösungsmittel	nur I	2.795	2.195	1.295
					<input type="checkbox"/> Weichmacher	nur I	2.195	1.695	995

2) Sprache: Deutsch Englisch

3) Band: I & II I II

Bestellen Sie 2 Studien und Sie erhalten 10% Rabatt, bei 3 Studien 20% Rabatt!

4) Edition auswählen

Corporate-Edition (PDF-Datei auf CD) lizenziert alle Firmenstandorte und Tochterfirmen (>50%).

Premium-Edition (PDF-Datei auf CD und Print-Ausgabe) lizenziert einen Standort.

Basis-Edition (Print-Ausgabe: A4, Farbe, gebunden) lizenziert einen Standort.

Bitte senden Sie uns vorab kostenlose Leseproben.

Die Preise verstehen sich in Euro inkl. Versand & zzgl. MwSt. Nach Erhalt der Bestellung senden wir Ihnen die Rechnung. Die Studie erhalten Sie sofort nach Zahlungseingang. Es gelten unsere AGB.

5) Kontaktdaten ausfüllen

Anrede/ Name

Firma

Abteilung

Adresse

E-Mail

Tel./ Fax

Datum/
Unterschrift

Tel: +49 7531 94293 0

Fax: +49 7531 94293 27

E-Mail:

info@ceresana.com

Post:

Ceresana Research
Technologiezentrum
78462 Konstanz
Deutschland

Web:

www.ceresana.com